

## Fragebogen in Arbeitssachen

Datum: \_\_\_\_\_

AZ: \_\_\_\_\_

### 1. Angaben zum Mandanten

1.1 Mandant ist / ggf. wird  Kläger  Beklagter

1.2 Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

1.3. Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

1.4. Adresse: \_\_\_\_\_

1.5. Telefon: \_\_\_\_\_

1.6. Fax: \_\_\_\_\_

1.7. E-Mail: \_\_\_\_\_

1.8. Bankverbindung: \_\_\_\_\_

1.9.  Angestellter  Auszubildener / ggf. Erziehungsberechtigte(r): \_\_\_\_\_

1.10. beschäftigt seit: \_\_\_\_\_ als(Tätigkeitsbereich): \_\_\_\_\_

1.11. Bruttobezüge €: \_\_\_\_\_

1.12. Nettobezüge €: \_\_\_\_\_

1.13. sonstige Bezüge €: \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zum Gegner

2.1. Name: \_\_\_\_\_

2.2. Rechtsform, Vertretungsbefugnisse: \_\_\_\_\_

2.3. Adresse: \_\_\_\_\_

2.4. Telefon: \_\_\_\_\_

2.5. Fax: \_\_\_\_\_

2.6. E-Mail: \_\_\_\_\_

2.7. Gegenanwalt: \_\_\_\_\_

2.8. Adresse: \_\_\_\_\_

2.9. Telefon: \_\_\_\_\_

2.10. Fax: \_\_\_\_\_

2.11. E-Mail: \_\_\_\_\_

### 3. Angaben zum Arbeitsverhältnis

3.1. Tarifvertrag  ja  nein

3.2. wenn ja, welcher ? \_\_\_\_\_

3.3. ist dieser allgemeinverbindlich?  ja  nein

3.4. Wurde auf diesen Tarifvertrag Bezug genommen?  ja  nein

3.5. Arbeitsverhältnis befristet?  ja  nein

3.6. zusätzliche mündliche Vereinbarungen zum Arbeitsvertrag: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3.7. Beweis hierfür: \_\_\_\_\_

3.8. Zeugen für die Ausgestaltung bzw. Bedingungen des Arbeitsvertrages: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3.9. Sonstige Lohnvereinbarungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3.10. Urlaubsanspruch: \_\_\_\_\_ Tage pro Jahr

3.11. Anspruch auf Gratifikationen: \_\_\_\_\_

3.12. Liegt ein Sozialplan vor:  ja  nein

3.13.  Vergleichsverfahren  Insolvenzverfahren ist eröffnet

3.14. Vergleichsverwalter / Konkursverwalter: \_\_\_\_\_

3.15. Adresse: \_\_\_\_\_

3.16. Tel: \_\_\_\_\_

3.17. Fax: \_\_\_\_\_

3.18. E-Mail: \_\_\_\_\_

### 4. Angaben bei Feststellungsklage gegen Kündigung

4.1. gekündigt zum \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_

4.2. wann ist die Kündigung zugegangen? \_\_\_\_\_

4.3. Form / Frist eingehalten:  ja  nein

4.4. Besteht ein Betriebsrat / Personalrat:  ja  nein

4.5. ggf.: wurde Betriebsrat / Personalrat vor der Kündigung angehört:  ja  nein

4.6. welche Stellungnahme hat der Betriebsrat / Personalrat abgegeben? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

4.7. Hat der Betrieb (ohne Auszubildene) mehr als 5 regelmäßige Mitarbeiter:  ja / Anzahl: \_\_\_\_\_  nein

4.8. Besteht ein Aufhebungsvertrag:  ja  nein

4.9. wenn ja, wurde Ausgleichsquittung unterschrieben:  ja  nein

4.10. Fristende für Kündigungsschutzklage: \_\_\_\_\_

4.11. Wurde Mandant zuvor abgemahnt:  ja / wann: \_\_\_\_\_  nein

4.13. Durch wen und aus welchem Grund? \_\_\_\_\_

4.14. Kündigungsgrund? \_\_\_\_\_

4.15. Wurden bei der Auswahl des zu Kündigenden soziale Gesichtspunkte berücksichtigt?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4.16. Soziale Situation gleichgestellter / gleich qualifizierter Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

4.17. Hinderungsgründe für Kündigung:  Schwangerschaft  Schwerbehinderung

Betriebsratsmitgliedschaft

4.18. welche Rückstände bestehen an Lohn, Urlaub, sonstigem: \_\_\_\_\_

4.19. besteht Bereitschaft, eine Abfindung gem. §§ 9, 10 KSchG zu bezahlen?

4.20. Besteht Bereitschaft, eine Abfindung gem. §§ 9, 10 KSchG anzunehmen?

## 5. Angaben bei Lohnforderungen und Zahlungsklagen

5.1. Geforderter Gesamtbetrag €: \_\_\_\_\_

5.2. Wie setzt sich dieser zusammen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5.3. Wann wurden Gesamt- oder Teilbeträge erstmals geltend gemacht? \_\_\_\_\_

5.4. Hat Mandant eine Ausgleichsquittung unterschrieben:  ja  nein

5.5. Ist eine im Tarifvertrag / Arbeitsvertrag festgelegte Form / Frist beachtet:  ja  nein

5.6. Ausschlussfrist für Lohn-Geltendmachung bzw. -Klage lt. Arbeits- oder Tarifvertrag endet am: \_\_\_\_\_

5.7. sind Lohn-Vorschüsse abzuziehen?

5.8. wird Insolvenzausfallgeld gefordert?  ja  nein

## 6. Angaben bei Zeugniserteilung Entgeltabrechnung, Hrsg. Arbeitspapiere, etc.

6.1. Für welchen Zeitraum wird Abrechnung verlangt? \_\_\_\_\_

6.2. Welches Zeugnis wird verlangt?  einfaches  qualifiziertes

6.3. Welche Arbeitspapiere werden herausverlangt?  Lohnsteuerkarte  Versicherungsnachweisheft

Lohnsteuerbescheinigung  sonstige

6.4. Welche Schriftstücke / Gegenstände werden herausverlangt? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6.5. Wann sind diese Sachen erstmals herausverlangt worden? \_\_\_\_\_

6.6. Grund der Verweigerung? \_\_\_\_\_

6.7. Beweismittel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 7. Allgemeines

7.1. Besteht Arbeitsrechtsrechtsschutz  ja  nein

bei \_\_\_\_\_

Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

7.2. Wird Beratungshilfe / Prozesskostenhilfe gewährt  ja  nein

Antragsformular zur Beratungshilfe ausgehändigt am \_\_\_\_\_

## 8. Hinweise für den Mandanten

8.1. Belehrung, dass im Fall von Gewerkschaftszugehörigkeit Mandant kostenloser Rechtsschutz von der Gewerkschaft gewährt wird, erfolgte.

8.2. Belehrung, dass sich der anwaltliche Vergütungsanspruch nach dem Gegenstandswert richtet, erfolgte.

8.3. Belehrung nach § 12 a Abs. 1, Satz 2 ArbGG, wonach für die Zuziehung eines Rechtsanwalts als Prozessbevollmächtigter in erster Instanz -auch im Fall des Obsiegens- eine Kostenerstattung durch die Gegenseite ausgeschlossen ist, erfolgte.

8.4. Honorarvorschuss in Höhe von \_\_\_\_\_ € gezahlt. Belehrung erfolgte, dass Rückerstattung erfolgt, soweit volle Erstattung durch Gegner/ Rechtsschutzversicherung erfolgte

.....  
-Unterschrift des Mandanten-

Berlin, .....